

60. Berliner Science Slam mit Aalener Beteiligung

Professor Geiger engagiert sich als "Featured Scientist" beim 60. Science Slam in Berlin

06.12.2017 | Wo sich Legenden der Rockgeschichte wie David Bowie, Iggy Pop, die Ärzte oder die Toten Hosen die Klinke in die Hand gaben, im legendären Berliner Punkrockclub SO 36, stand am 4. Dezember 2017 der Aalener

Professor Ingmar Geiger

auf der Bühne. Beim 60.

Science Slam

war es als außer Konkurrenz laufender „Featured Scientist“ in Berlin seine Aufgabe, das zahlreich erschienene Publikum in Stimmung zu bringen. Im Anschluss bewarben sich dann fünf reguläre Slammer um den Hauptpreis des Abends, ein Paar rote Boxhandschuhe für den Sieger. Bei diesem Science Slam hat jeder Wettbewerber zehn Minuten Zeit, mit allen verfügbaren Hilfsmitteln seine Forschung für die Allgemeinheit aufzubereiten und möglichst unterhaltsam vorzutragen. Länge und Lautstärke des Applauses für jeden Vortrag werden genau gemessen und bestimmen schließlich den Sieger des Abends.

Für Prof. Dr. Ingmar Geiger, der an der Hochschule Aalen Marketing und Statistik im Studienbereich Wirtschaftsingenieurwesen lehrt, war es eine ganz neue Erfahrung: „In eine allgemein verständliche Show zu packen, was ich in der Vergangenheit auf vier verschiedenen Konferenzen präsentiert habe, das Ganze mit Gegenwartsbezug und Unterhaltungswert zu mischen und das alles in zehn Minuten unterzubringen, war schon eine Herausforderung. Aber immerhin haben mir die geplatzen Sondiergespräche zu einer möglichen Jamaika-Koalition eine prime Vorlage zum Thema ‚Komplexe Verhandlungen‘ geliefert.“

Gewinner des Abends wurde schließlich Dr. Sascha Friesike von der Freien Universität Amsterdam, der sich mit seinem Vortrag zu „Kreativität durch Remixen“ knapp vor einem Physiker aus Clausthal-Zellerfeld und einem Berliner Archäologen durchsetzte. Ein Video des Slams von Prof. Dr. Geiger wird es in wenigen Wochen hier zu sehen geben.